

## Was geschah im Jahr 2002 ... ?

11.01.2002



Bad Vöslau gratuliert in der Thermenhalle mit einer würdigen Feier Bürgermeister Alfred Flammer zu seinem 60. Geburtstag. Viele Ehrengäste und Vöslauer Bürgerinnen und Bürger überbringen dem Bürgermeister ihre Glückwünsche. LH Dr. Erwin Pröll hält eine viel beachtete Ansprache und verleiht im Anschluss daran Bgm. Alfred Flammer das „Goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ“.

19.01.2002



Der 17. Vöslauerball, der in den festlich geschmückten Räumen des Vöslauer Kursalon stattfindet und bestens besucht ist, ist wieder einmal das Ballfest des Jahres. Eröffnet wird er durch die Tanzschule Schweiger aus Baden. Cocktailbar, Café, Sektbars, Vöslauer-Bar und eine Kellerbar mit Disco bieten Gästen, die eine Tanzpause einlegen wollen, Gelegenheit, sich bei einem guten Schluck zu unterhalten.

21.07.2002



Der Listenausflug 2002 führt zur Ausstellung „Alia Turca - Orient und Okzident“ auf der Burg Forchtenstein. Am Nachmittag steht eine Schifffahrt auf dem Neusiedlersee entlang der ungarischen Grenze am Programm, Ziel ist Mörbisch. Dort angekommen, verbleibt noch Zeit zu einer Ortsbesichtigung und zu einem Besuch eines Mörbischer Heurigen.

22.10.2002



Lisl Stricker, Gründungsmitglied unserer Liste, feiert im Oktober ihren 80. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische. Sie ist nach wie vor eine eifrige Mitarbeiterin, besucht stets unsere Listensitzungen, betreut die Geburtstagsliste und bringt immer wieder Denkanstöße ein. Privat ist sie eine passionierte Wanderin, spielt auch noch Tennis und liebt den Aufenthalt in der Natur.

08.11.-  
10.11.2002



18. Klausur

Die Listenklausur am zweiten Wochenende im November ist schon Tradition geworden, der Listentross bewegt sich wie alle Jahre nach Reichenau an der Rax. Am Fuße dieser schönen Bergwelt, fernab aller Hektik, wird motiviert an zukünftigen Themen, unsere Heimatstadt betreffend, gearbeitet. Das Rahmenprogramm wird heuer von Vizebürgermeister Redl gestaltet. Eine Olympiade der anderen Art wird veranstaltet; Kreativität, Geschicklichkeit und Köpfchen sind gefragt.

06.12.2002



Nach jahrelangem Bemühen um die Errichtung einer Kuranstalt in Bad Vöslau findet nun der Spatenstich zu einem Kurzentrum statt. Über 400 Bürgerinnen und Bürger wohnen, trotz Schlechtwetter, diesem Festakt bei. Bgm. Flammer begrüßt die Ehrengäste, an der Spitze Herrn LH Dr. Erwin Pröll, der in seiner Festrede die Bedeutung dieses Kurzentrums für Bad Vöslau hervorhebt; Herrn Vincent König, den Bauherrn der Anlage, der das Projekt vorstellt und erklärt, dass das Vöslauer Kurzentrum das modernste Österreichs sein wird: es umfasst ein 4-Sterne-Kurhotel mit 400 Gästebetten sowie 3.000 m<sup>2</sup> Therapieräume.